

SPÖ
Orth/Donau

IMPULSE

Informationsblatt der SPÖ Orth an der Donau

Ausgabe
Sommer 2025

SPÖ Orth informiert

**Danke für
258 Stimmen
& 5 Mandate**



Aktuelle Mandatsverteilung

(Stand nach der Gemeinderatswahl 2023; Angaben ohne Gewähr)



SPÖ
Orth/Donau

**ES LEBE
UNSER
ORTH!**



Neuigkeiten aus dem Gemeinderat

Trafostation Rosenhügel

Im Bereich Rosenhügel entsteht eine neue Trafostation der Netz NÖ GmbH, hierfür wurde ein Dienstbarkeitsvertrag zwischen Gemeinde und Hersteller abgeschlossen. Dieser regelt die Rechte und Pflichten bezüglich der Nutzung öffentlicher Grundstücke.



V.l.n.r.: Michael Kvasnicka, Bgm. Elisabeth Wagnes, Sabrina Sackl-Bressler, Sabine Hofireck beim Start der Kulturtag 2025.

Sabrina Sackl-Bressler,

geschäftsführende Gemeinderätin

Die Gemeinderatswahl ist geschlagen und ich freue mich sehr, auch in dieser Periode wieder als geschäftsführende Gemeinderätin arbeiten zu dürfen. In mein **Ressort Gesundheit, Jugend und Soziales** fallen wichtige Themen wie Jugendarbeit, Frauenangelegenheiten, soziale Themen, Integration und vieles mehr. Die



V.l.n.r.: Herbert Weninger, Sabine Hofireck, Tamara Michels, Mario Sackl, Sabrina Sackl-Bressler nach der konstituierenden Sitzung.

Wappenverwendung

Die Gemeinde erteilt dem Kegeler ein die Erlaubnis, das Gemeindewappen zu nutzen. Die hierfür anfallenden Kosten werden von der Gemeinde als Subvention übernommen.

Buswartehäuschen

In der letzten Gemeinderatsperiode wurde beschlossen, an einem Kunstprojekt für zwei neue Buswartehäuschen teilzunehmen. Der Gewinnerentwurf dieses Projekts soll jetzt umgesetzt werden, hierfür wurde ein Architekt mit Einreich- und Detailplanung beauftragt.

Restaurierung Antonius

Die Antonius-Statue beim Kapellenweg wird gerade von einer Restauratorin der Universität für angewandte Kunst Wien bearbeitet zu diesem Zweck musste ein Entschluss gefasst werden, in welcher Farbe der Anstrich erfolgen soll. Aufgrund der

letzten Anstriche soll die Statue polychrom (also mehrfarbig) ausgeführt werden, dies passt auch zum Bild der letzten Jahre.

Tempo 30 Kindergarten

Der Bereich vor dem Kindergarten (Rosenhügel bis Neusiedlzeile Ende des Grundstücks von Firma Wambach) soll eine Tempo-30-Beschränkung erhalten. Es wurde beschlossen, dies beim zuständigen Sachverständigen zu beantragen. Weitere Tempo-30-Bereiche sollen im entsprechenden Ausschuss besprochen werden.

Musikschulbeiträge 2025/26

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder die Musikschulbeiträge erhöht. Diemal um durchschnittlich 5,4%.

Alle **Beschlüsse des Gemeinderats** befinden sich in den Sitzungsprotokollen unter www.orth.at/Unsere_Gemeinde/Politik/Sitzungsprotokolle.

Themen bearbeite ich mit anderen Gemeinderäten im Sozialausschuss oder mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern in diversen Arbeitskreisen.

Aufgrund der aktuellen finanziellen Lage aller Gemeinden sind derzeit keine größeren Projekte geplant, allerdings kann man auch mit geringem Budget etwas verbessern.

Eine weitere Aufgabe, die ich auch wieder übernommen habe, ist die Rolle als **Jugendgemeinderätin**. Gemeinsam mit Clemens Mayer von der ÖVP möchte ich mich noch mehr für die Belange junger Ortherinnen und Orther einsetzen. In dieser Funktion nehme ich auch regelmäßig an Workshops der LEADER-Region teil. Auch im **Mittelschulausschuss** bin ich wieder vertreten und wurde auch wieder zur Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gewählt. Gemeinsam mit zwei anderen Mitgliedern aus dem Ausschuss überprüfen wir regelmäßig die Finanzen



(c) Region Marchfeld

Gemeinsam die Zukunft gestalten in der Smart Region Marchfeld - Workshop für Jugendgemeinderät:innen aus der Region. Mit dabei aus Orth: Gaby Kurz (3.v.l.), Bgm. Elisabeth Wagnes und Sabrina Sackl-Bressler (5. und 4. v.r. hinten).

der Mittelschule und berichten dem Ausschuss. Auch hier arbeite ich mit Clemens zusammen, da er als neuer Vorsitzender des Mittelschulausschusses gewählt wurde.

Weiters arbeite ich auch bei der Gemeindezeitung mit und freue mich immer über Input oder Ideen dafür.

SABRINA SACKL-BRESSLER
ES LEBE UNSER ORTH!

Herbert Weninger, Gemeinderat

Mit der konstituierenden Sitzung wurde ich bereits in meine dritte Periode des aktuellen Gemeinderates gewählt. Meine Aufgaben haben sich mit der letzten Wahl doch sehr verändert, aber mittlerweile habe ich mich in diese sehr gut eingefunden.

Ich bin weiterhin **Mitglied des Kultur-ausschusses**, in dem ich mich nach wie vor bei den Sitzungen mit guten Ideen und Vorschlägen einbringe. Bei der sehr gut besuchten Abendveranstaltung von Maxi Blaha war ich Teil des Getränke-Ausschank-Teams. Meine weiteren Aufgaben sind **Mitglied des Schulausschusses Polytechnikum Groß Enzersdorf, Delegierter zum Dialogforum/Fluglärm und Tourismusdelegierter**, gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin Lisi Wagnes.

Sabine Hofireck, Gemeinderätin

Wie jedes Jahr befasste sich der erste **Prüfungsausschuss** – diesmal in neuer Zusammensetzung nach der Gemeinderatswahl – mit dem Rechnungsabschluss. Für 2024 ergibt sich ein Plus von rund 281.000 Euro. Die finanzielle Entwicklung ist insgesamt erfreulich: Die Auswirkungen der Corona-Zeit konnten ausgeglichen werden, die sogenannte Finanzkraft liegt wieder auf dem Stand von 2019 – bei etwa 4,57 Millionen Euro. Der Schuldenstand wurde auf knapp über 3 Millionen Euro gesenkt, neue Darlehen wurden 2024 keine aufgenommen. Auch



V.l.n.r.: Michael Simecek, Sabine Hofireck, Mario Sackl und Sabrina Sackl-Bressler (vorne) bei der Eröffnung der Radioausstellung im Museum Orth.

Als Vertretung von Lisi Wagnes konnte ich bereits bei drei Veranstaltungen Orth/Donau vertreten, diese hatten vor allem informellen Charakter. Ich stimme mich aber jedes Mal mit ihr im Vorfeld ab.

Beim Dialogforum habe ich bis jetzt drei Veranstaltungen/Sitzungen besucht, das ist jedes Mal sehr informativ, wie der Flughafen und die Flugleitung Austrocontrol gemeinsam mit den VertreterInnen von Gemeinden und Bürgerinitiative an der Reduktion des Fluglärms für die betroffene Bevölkerung arbeiten. Leider geht der Trend weiterhin Richtung steigende Flugbewegungen und der Höchststand von 2019 (vor der Corona-Krise) wird bald überholt sein.

Nun zum Schulausschuss Polytechnikum, hier haben wir aus Orth zwei Vertreter, Clemens Mayer und mich.

die Rücklagen konnten auf rund 5,14 Millionen Euro erhöht werden. Herausfordernd bleibt die Situation rund um das Unternehmen Takeda. Hier rechnet die Gemeinde mit Mindereinnahmen von bis zu 400.000 Euro. Deshalb wurde bereits im Herbst ein „projektfreies Jahr“ beschlossen und Einsparungspotenziale werden laufend geprüft.

Aufgabe des **Finanzausschusses** ist es, die finanzielle Gebarung der Gemeinde so gut wie möglich zu erhalten und für die Zukunft Maßnahmen zu ergreifen. Dazu gehört die Erstellung des Voranschlages, aber auch die Prüfung von Einsparungspotenzialen. Um dies mit einem professionellen Blick von aussen zu machen, wurde ein externes Unternehmen damit beauftragt. Hilfreich sein kann aber auch der Vergleich mit einer (ähnlich großen) anderen Gemeinde. Ich habe daher bereits mehrmals angeregt, dem „offenen Haushalt“ beizutreten – so wie bereits zahlreiche Nachbargemeinden und aktuell 1.576 Gemeinden in Österreich. Das bedeutet, dass sowohl Voranschlag als auch Rechnungsabschluss auf der Seite www.offenerhaushalt.at hochgeladen werden. Diese Plattform (vom KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung) bietet kostenlose, strukturierte Analy-



V.l.n.r.: Herbert Weninger, Georg Buxhofer, Karin Lischka, Clemens Mayer, Maxi Blaha, Josef Drabits und Elisabeth Wagnes bei der Aufführung „Divas im Dilemma“ im Rahmen der Kulturtage..

Bei der konstituierenden Sitzung des Ausschusses wurde ich zum Zuständigen für Finanzen gewählt, somit wurde mir eine ehrenvolle, aber auch sehr verantwortungsvolle Aufgabe übertragen.

HERBERT WENINGER
ES LEBE UNSER ORTH!

sen von vergleichbaren Gemeinden, die auch visuell aufbereitet werden. Ich freue mich, dass mein Vorschlag vom Ausschuss und unserer Frau Bürgermeisterin angenommen wurde, und wir ab sofort als Gemeinde dabei sind. Denn: Wir arbeiten mit Steuergeld und es sollen auch Bürger*innen die Möglichkeit haben, sich ein Bild von unseren Finanzen (Ausgaben und Einnahmen) zu machen.

Auch im **Volksschulausschuss** begann das Jahr mit der Prüfung des Rechnungsabschlusses – diese war besonders erfreulich: Wir konnten wie geplant die Schule final sanieren und dabei sogar die Sanierungskosten um 150.000 Euro unterschreiten! Das bedeutet, dass Orth rund 90.000 Euro „zurückbekommt“. Auch die Nachmittagsbetreuung wurde besser als erwartet angenommen, sodass die Elternbeiträge um rund 37.000 Euro höher als geplant waren. Durch die Sanierung konnte auch der Energieverbrauch der Heizung um rund 20.000 kWh gesenkt werden. Dennoch wird sich der Ausschuss künftig der Frage widmen, welche nachhaltigen Energiesparmodelle umgesetzt werden können.

SABINE HOFIRECK
ES LEBE UNSER ORTH!

Neuigkeiten von der Ortspartei, den Kinderfreunden & den Pensionisten



Unsere Vertretung beim alljährlichen Frauentag der SPÖ Frauen in Leopoldsdorf.
V.l.n.r.: Sabine Hofireck, Sabrina Sackl-Bressler mit Paulina



Im Februar mussten wir uns leider von einem langjährigen Parteimitglied verabschieden. Fritz Freundorfer war ein Urgestein und erst letztes Jahr erhielt er eine Auszeichnung für 50 Jahre Zugehörigkeit. Bis zum Schluss war er immer interessiert an der Parteiarbeit und hat sich auch über unseren jährlichen Besuch sehr gefreut.
V.l.n.r.: Sabrina Sackl-Bressler, Willi Bressler und Fritz Freundorfer im Juli 2024



Auch Vernetzung außerhalb der Ortschaft ist für uns wichtig. Hier beim Familienfest der SPÖ Leopoldsdorf. V.l.n.r.: Mario Sackl, Sabrina Sackl-Bressler, Sissy Schopf und Rene Zonschits.



Wie jedes Jahr haben wir die Flurreinigung der Gemeinde unterstützt.
V.l.n.r.: Sabrina Sackl-Bressler mit Paulina, Herbert Weninger und Mario Sackl.



Mario Sackl und Sabrina Sackl-Bressler beim Verteilen eines Valentinstagsgrüßes an alle Arbeitenden in Orth.



Die Kinderfreunde Orth mit dem Fehrmannwagen und „Rapsblütenköniginnen“ beim Faschingsumzug der Pfadfinder.
V.l.n.r. (vorne): Willi Bressler, Johann Schwarzecker, Christine Schopf, Robert Dengl, Roland Schopf, Tobias Bressler, Sissy Schopf, Andreas Waditschatka, Erik V.l.n.r. (hinten): Susanna Weninger, Celina Schopf



V.l.n.r.: Poldi Zihl, Franz Krammer, Gerlinde Stern, Sabine Hofireck, Gitti Zihl, Christian Schabasser (hinten), Monika Muck, Gitti John, Sabrina Sackl-Bressler mit Paulina, Maria Pozarek bei der Mutter- und Vaternachtsfeier in der Futterkammer. Das alljährliche Grillfest findet diesmal am 15. August statt.



V.l.n.r.: Willi Bressler, Thomas Waditschatka, Beata Bezanyiova, Sissy Schopf, Katarina Holubek mit dem Osterhasen bei der Osteriersuche der Kinderfreunde Orth im Meierhof. Für jedes der 70 anwesenden Kinder gab es ein eigenes Ostereier und es wurden insgesamt 300 Eier versteckt.

SPÖ
Orth/Donau

**ES LEBE
UNSER
ORTH!**



Einladung 80 Jahre SPÖ Orth an der Donau

Samstag, 11. Oktober 2025 | 15:00 Uhr
Veranstaltungshalle Meierhof Wintergarten

Vorsitzende:

Sissy Schopf

+43 664 18 505 42

Vorsitzende-Stv.:

Willi Bressler

+43 676 48 734 63



Du willst keine News verpassen? Dann folge uns auf Facebook (spoe.OrthDonau) oder Instagram (spoeorth).

Vorsitzende:

Brigitta Zihl

+43 664 486 76 00

Vorsitzende-Stv.:

Franz Krammer

+43 676 704 2408